E i n l a d u n g zur 27. Sitzung des Stadtrates Pegau

Sitzungstag:

Mittwoch, 10. Mai 2023

Sitzungsort:

Rathaus Pegau, Kleiner Rathaussaal

Beginn:

19:00 Uhr

Tagesordnung:

- I. Öffentliche Sitzung
- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2. Architektur macht Schule

hier: Vorstellung des Projektes durch die Oberschule Pegau

- 3. Haushaltssatzung zum Haushalt 2023 und Haushaltsplan
- 4. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023
- 5. Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Pegau

hier: Wirtschaftsplan für das Jahr 2023

- 6. Struktur der Stadtverwaltung ab dem 01.06.2023
- 7. Besetzung der Stelle Amtsleiter/*in Haupt- und Ordnungsamt ab dem 01.06.2023
- 8. Klostergarten als Trauort
- 9. Internes Arbeitspapier der VG Pegau Elstertrebnitz
- 10. Vorschlagsliste Schöffenwahl 2024 2028
- 11. Annahme von Spenden
- 12. Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freiem Träger über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung gemäß § 17 Absatz 2 SächsKitaG vom 10.10.2012
- 13. Mitvertrag mit "Kulinaria & Kultur Eventservice"
- 14. Antrag CDU-Fraktion

hier: Erhalt Wohnhaus Breitstraße 3

15. Grundstücksverkehr

hier: Verkauf Flurstücke 63/18 (30 m²) und 63/19 (116 m²) Gemarkung Kitzen, Flur 9

- 16. Vergabe von Planungsleistungen
- 16.1 Technische Gebäudeausrüstung Kita "Sonnenschein"
- 16.2 Neubau ÖPNV-Verknüpfungsstelle, LP 5 9

	Vergabe von Bauleistungen
17.1	Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA
17.1.1	Los 10 - Rohbau (Demontage-, Maurer- und Putzarbeiten, Bodenplatte)
17.1.2	Los 11 - Trockenbau
17.1.3	Los 12 – Malerarbeiten
17.1.4	Los 13 – Oberboden
17.1.5	Los 14 – Innentüren
17.1.6.	Los 15 – Estrich
17.2	Sanierung Oberschule
17.2.1	Los 16 – Heizung
	hier: Vollmacht an den Bürgermeister
17.3	Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung
17.3.1	Los 1 – Trockenbau
17.3.2	Los 2 – Fliesen
17.3.3	Los 3 – Innentüren
17.3.4	Los 4 – Malerarbeiten
17.3.5	Los 5 – Sanitär

17.4 Sanierung Wehrturm Klostergarten hier: Vollmacht an den Bürgermeister

Fassadensanierung Rathaus Pegau, 1. Bauabschnitt 17.5 hier: Vollmacht an den Bürgermeister

- Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen an die Verwaltung 18.
- Bürgeranfragen 19.

Frank Pas

- II. Nichtöffentliche Sitzung
- 20. Informationen des Bürgermeisters

Frank Rösel Bürgermeister

Drucksache Nr. 328/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Haushaltssatzung zum Haushalt 2023 und Haushaltsplan

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 einschließlich

Haushaltsplan.

Begründung: Nach den § 74 ff. SächsGemO in Verbindung mit § 4 der SächsGemO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung des Haushaltsplanes, des Höchstbetrags der Kassenkredite sowie der Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzten sind. Der Entwurf hat in der Zeit vom 04.0.2023 bis zum 14.04.2023 einschließlich mittwochs öffentlich ausgelegen. Die Einwendungsfrist wurde eingehalten. Einwendungen liegen nicht vor.

Anlagen:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

. Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

angenommen / abgelehnt

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom

bis

Veröffentlichung im Amtsblatt:



Drucksache Nr. 329/27/23 (öffentlic

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines

Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023.

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2023 keinen Gesamtabschluss

aufzustellen, sofern eine Befreiung nach § 88b SächsGemO zutrifft.

Begründung: Die Gemeinde kann einen Gesamtabschluss aufstellen. Verzichtet sie hierauf, ist dies der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen. Bei einem Gesamtabschluss sind mit dem Jahresabschluss der Gemeinde die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Organisationseinheiten und Vermögensmassen, die mit der Gemeinde eine Rechtseinheit bilden, der Unternehmen nach § 96 SächsGemO, an denen die Gemeinde eine Beteiligung hält, und der Zweckverbände und Verwaltungsverbände zu konsolidieren.

Die Gemeinde kann bei der Aufstellung des Gesamtabschlusses auf die Konsolidierung einzelner Aufgabenträger verzichten, wenn diese für das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

- Der auf die Gemeinde entfallende Anteil der ordentlichen Erträge des einzelnen Aufgabenträgers beträgt nicht mehr als 5 Prozent der Summe der (nicht konsolidierten) ordentlichen Erträge sämtlicher Aufgabenträger und der Gemeinde.
- Der auf die Gemeinde entfallende Anteil der Bilanzsumme des einzelnen Aufgabenträgers beträgt nicht mehr als 5 Prozent der Summe der (nicht konsolidierten) Bilanzsummen sämtlicher Aufgabenträger und der Gemeinde.

Maßgeblich sind jeweils die Verhältnisse am Abschlussstichtag.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

angenommen / abgelehnt

Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang vom bis Veröffentlichung im Amtsblatt:



Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10.05.2023 Drucksache Nr. 330/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betrifft:

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Pegau

hier: Wirtschaftsplan für das Jahr 2023

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Pegau.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023, der für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehende Aufwendungen sowie eingehende Zahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält wird

im Erfolgsplan

- Summe der Erträge		616,8	T€
- Summe der Aufwendungen		588,7	T€
- Jahresüberschuss		28,1	T€
im Liquiditätsplan			
in Liquiditatspian			
- Mittelzu- u. Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit		93,1	T€
- Mittelzu- u. Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-	58,5	T€
- Mittelzu- u. Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	_	119,3	T€

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind keine geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Begründung:

Entsprechend § 15 SächsEigBG in Verbindung mit § 4 und § 74 ff SächsGemO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftplan aufzustellen und vom Stadtrat zu beschließen. Er enthält alle geplanten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023.

Anlagen:

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Liquiditätsplan
- Stellenplan

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis: Stimmberechtigte: 18 davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

angenommen/abgelehnt Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang von: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Drucksache Nr. 331/27/23 (öffentlich / nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Struktur der Stadtverwaltung ab dem 01.06.2023

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt die 3-Ämter-Struktur gemäß Anlage.

Begründung:

Für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben der Stadtverwaltung einhergehend mit strukturierten und klaren Wegen der Kommunikation sowie Kompetenzübertragung empfiehlt es sich das Sachgebiet der Haupt- und Ordnungsverwaltung zu einen eigenständigen Amt gemäß beigefügten Organigramm zu führen.

Anlage:

Organigramm ab dem 01.06.2023

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 332/27/23 (öffentlich / nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Besetzung der Stelle Amtsleiter/*in Haupt-und Ordnungsamt

ab dem 01.06.2023

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt die Stelle der Amtsleiterin des Haupt- und

Ordnungsamtes ab dem 01.06.2023 mit Frau Doreen Wiesner zu besetzen.

Die Einführung der 3-Ämter-Struktur ab dem 01.06.2023 macht die Begründung: Besetzung der Stelle des Amtsleiters/*in des Haupt-und Ordnungsamtes erforderlich. Durch die Einführung der 3-Ämter-Struktur fällt die Stelle der Sachgebietsleiterin für die Haupt- und Ordnungsverwaltung weg. Frau Wiesner übt die Leitung dieses Sachgebietes bereits seit dem 01.07.2022 aus und besitzt alle notwendigen Qualifikationen und tiefgreifende fachliche Kenntnisse sowie Fertigkeiten für die Besetzung der Amtsleiterstelle.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 333/27/23

(öffentlich / nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Klostergarten als Trauort

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt den Klostergarten der Stadt Pegau als Trauort

des Standesamtsbezirk Pegau zu widmen.

Begründung:

Nach § 14 Personenstandsgesetz soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die den Standesbeamten eine ordnungsgemäße Vornahme seiner Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden.

Trauorte im Freien unterliegen bestimmten personenstandsrechtlichen Voraussetzungen:

- Der Trauort muss im Standesamtsbezirk liegen.
- Der Trauort muss im besonderen Maße einer Bedeutung der Ehe entsprechende würdige Form aufzeigen.
- Die Nutzung durch das Standesamt muss rechtsicher sein (Eigentum) oder rechtsicher gestattet werden (Grundstücksüberlassung).
- Die Standesbeamten müssen das Hausrecht ausüben können.
- Die Amtshandlung darf nicht durch mögliche Störung gefährdet werden oder der Bereich muss absperrbar sein.
- Es muss allen Paaren möglich sein, an dem Eheschließungsort zu heiraten (Gleichheitsgrundsatz).
- Bei Trauungen ist bei schlechter Witterung ein geeignetes Trauzimmer in der Nähe vorzuhalten.

Nach Sanierung des Klostergartens und Errichtung einer kleinen Pergola mit Sonnensegel erfüllt der Klostergarten alle oben genannten Voraussetzungen für einen Trauort im Freien nach dem Personenstandsrecht.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis: Stimmberechtigte: 18 davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Drucksache Nr. 334/27/23 (öffentlich / nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller: Bürgermeister

Betreff: internes Arbeitspapier der VG Pegau - Elstertrebnitz

Beschlussinhalt: Der Stadtrat beschließt das interne Arbeitspapier (Stand: März 2023) als

Arbeitsgrundlage und Aufgabenabgrenzung innerhalb der

Verwaltungsgemeinschaft.

Begründung:

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat der Verwaltungsgemeinschaft Pegau – Elstertrebnitz angeraten, ein internes Arbeitspapier als Grundlage für die Aufgabenabgrenzung und Zuständigkeiten innerhalb der VG zu erstellen. Diesen Hinweis ist die Verwaltungsgemeinschaft nachgekommen.

Das interne Arbeitspapier ist mit der Gemeinde Elstertrebnitz abgestimmt. Es ist bei strukturellen Umgestaltungen, Veränderungen von gesetzlichen Grundlagen und bei Änderungen hinsichtlich Zuweisung von Aufgaben fortzuschreiben.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis: Stimmberechtigte: 18 davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10.05.2023 Drucksache Nr. 335/27/23 (öffentlich / nichtöffentliche Sitzung) Bürgermeister Antragsteller: Vorschlagsliste Schöffenwahl 2024-2028 Betreff: Der Stadtrat stimmt der Aufnahme folgender Bewerber in die Beschlussinhalt: Vorschlagsliste der Stadt Pegau für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028 zu: Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2024-2028 neue Schöffen zu Begründung: wählen. Die amtlich festgeschriebene Anzahl der Bewerber in der Vorschlagsliste für die Stadt Pegau beträgt vier, welche nur unwesentlich (maximal um 1 Person) überschritten werden darf. Gemäß VwV Schöffen und Jugendschöffenamt i.V.m. § 36 Gerichtsverfahrensgesetz haben die jeweiligen Gemeinden die Vorschlagslisten per Beschluss durch den Stadtrat aufzustellen. Bei der Stadt Pegau sind insgesamt acht Bewerbungen für das Schöffenamt für die Wahlperiode 2024-2028 eingegangen. Der Stadtrat soll bei der Auswahl der Personen berücksichtigen, dass das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin und eines Schöffen in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung verlangt gemäß VwV Schöffen und Jugendschöffenamt. Weiterhin soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Nach der öffentlichen Auslegung der Liste und Ablauf der Einspruchsfrist wird sie dem Amtsgericht übersandt.

R ö s e l Bürgermeister

Bui ger meister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltun

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang vom:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 336/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Annahme von Spenden

Beschlussinhalt: Der Stadtrat beschließt die Annahme der im Zeitraum vom 21.03.2023 bis zum 26.04.2023 eingegangenen Spenden gemäß beiliegender Anlage.

Begründung: Gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Anlagen:

Spenden

Röse1

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung
		350

angenommen / abgelehnt

Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang vom

bis

Veröffentlichung im Amtsblatt:



Drucksache Nr. 337/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freiem Träger über die

Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung gemäß §

17 Absatz 2 SächsKitaG vom 10.10.2012

Beschlussinhalt: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses 101/08/20 vom 15.07.2020 mit dem Diakonischen Werk im Kirchenbezirk Leipziger Land e.V. zum 31.08.2023. Gleichzeitig wird der Übergang der Trägerschaft des Hortes in der Grundschule auf die Volkssolidarität Borna beschlossen.

Begründung: Die Diakonie Leipziger Land ist im Sommer 2020 kurzfristig als Träger für die Betreuung der Hortkinder im Gebäude der Grundschule eingesprungen. Diese Hilfe war seitens der Diakonie nur befristet. Der einvernehmliche Übergang erfolgt in Abstimmung mit der Diakonie Leipziger Land und der Volkssolidarität Borna.

Anlagen:

keine

10001

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

angenommen / abgelehnt

Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang vom

bis

Veröffentlichung im Amtsblatt:



Drucksache Nr. 338/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Betreff:

Mietvertrag mit "Kulinaria & Kultur Eventservice"

Beschlussinhalt: Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung zum Mietvertrag mit Firma "Kulinaria & Kultur Eventservice", vertreten durch Herrn Ralf Opelt, gültig ab 01.01.2023. Gegenstand des Vertrages ist das Mietverhältnis im Volkshaus Pegau.

Begründung: Der in 2011 geschlossene Vertrag mit Firma Kulinaria & Kultur Eventservice wurde inhaltlich überarbeitet: § 4 – Mietzins wird neu gefasst; § 5 – Nutzungsentgelt wird neu gefasst; § 6 – Kosten / Betriebskosten wird neu gefasst; § 10 – Reinigung / Instandhaltung wurden ergänzt. Die Festlegungen gelten ab dem 01.01.2023. Alle anderen Vertragsbestandteile bleiben unberührt.

Anlagen:

1. Änderung zum Mietvertrag

Röse1

Bürgermeister

Beratungsergebnis:

Stimmberechtigte: 18

davon anwesend:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung

angenommen / abgelehnt

Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang vom bis Veröffentlichung im Amtsblatt:



Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 339/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller: Bürgermeister Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff: Beschlussantrag CDU-Fraktion

Erhalt Wohnhaus Breitstraße 3

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt, dass am Wohnhaus Breitstraße 3 weitergebaut werden soll.

Begründung:

Die aktuelle Sicherung des Gebäudes ist nur provisorisch erstellt. Der Zustand ist auf Dauer nicht haltbar. Das Haus ist für den Stadtkern bedeutsam.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

R ö s e l Bürgermeister

Aushang vom: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 340/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am:

18.04.2023

Betreff:

Grundstücksverkehr

hier:

Verkauf Flurstücke 63/18 (30 m²) und 63/19 (116 m²)

Gemarkung Kitzen, Flur 9

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke 63/18 und 63/19 der Gemarkung Kitzen, Flur 9, zum aktuellen Bodenrichtwert von 48,00 €/m² an Herrn Stephan Viehweg, Thesauer Weg 2a, 04523 Pegau/OT Kitzen. Somit ergibt sich ein Kaufpreis von 7.008,00 € zzgl. aller Nebenkosten.

Begründung:

Herr Viehweg ist Eigentümer des Grundstückes Ernst-Thälmann-Straße 20. Die Familie hat die Flurstücke 63/18 und 63/19 der Gemarkung Kitzen, Flur 9, schon seit fast 100 Jahren in Nutzung. Warum diese Flurstücke nie in seinen Besitz gelangten, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.

Anlage:

Katasterkartenauszug

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis: Stimmberechtigte: 18 davon anwesend:

Ja-Stimmen Nein-Stimmen Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 344/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller: Ausschusssitzung am: Bürgermeister 18.04.2023

Betreff:

Vergabe Planungsleistungen

hier:

Technische Gebäudeausrüstung Kita "Sonnenschein"

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt das Planungsbüro GBS Ingenieure GmbH aus Leipzig mit der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung zum Preis von 170.724,52 €.

Begründung:

Für die angestrebte Sanierung der Kita muss die Technische Gebäudeausrüstung mit geplant werden. Diese beinhaltet die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroinstallation.

Es wurden 3 Büros angeschrieben. Von 2 Büros wurde ein Angebot abgegeben. Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

GBS Ingenieurbüro GmbH 170.724,52 €
 Ingenieurbüro Berthold 182.844,14 €

Da die Fördermittellage unklar ist, wird die Beauftragung stufenweise erfolgen.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte:	18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen		Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Drucksache Nr. 342/27/23 (öffentliche/niehtöffentliche Sitzung)

Antragsteller: Bürgermeister 18.04.2023 Ausschusssitzung am:

Vergabe Planungsleistungen **Betreff:**

Neubau ÖPNV-Verknüpfungsstelle, LP 5 - 9 hier:

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt das Planungsbüro AG Landschaftsarchitekten aus Leipzig mit der Planung der Leistungsphasen 5 – 9 zum Angebotspreis von 105.988,68 €.

Begründung:

Das bisherige Planungsbüro SWECO GmbH aus Halle hat die weiterführende Planung der ÖPNV-Verknüpfungsstelle aus Kapazitätsgründen abgesagt. Das Büro war bis dahin auch nur mit der Planung für die Leistungsphasen 1 – 4 beauftragt.

Ende Mai 2023 ist mit dem Fördermittelbescheid zu rechnen.

Auf Grund der sehr engen Terminkette und einer Ausschreibung der Arbeiten im Mai wurden 3 Planungsbüros zur Angebotsabgabe für die LP 5 – 9 aufgefordert. Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

1. AG Landschaftsarchitekten, Leipzig 105.988,68 € 2. R + H Umwelt GmbH, Groitzsch 150.260,26 €

3. IB Klemm & Hensen, Leipzig Absage, keine Kapazitäten

Die knappe Terminkette ist allen 3 Büros bekannt.

Rösel

& Bürgermeister

	davon anwesend:	18	Stimmberechtigte:	Beratungsergebnis:
g:	Stimmenenthaltung:		Nein-Stimmen	Ja-Stimmen
٤	Stimmenenthaltung		Nein-Stimmen	Ja-Stimmen

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von: bis: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 343/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 10 - Rohbau (Demontage-, Maurer- u. Putzarbeiten, Bodenplatte)

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Imnitz Bau GmbH aus Zwenkau mit den Rohbauarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB/A und dem Angebot vom 28.03.2023 zum Preis von 110.445,72 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine öffentliche Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt, an der sich 12 Firmen beteiligten. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 8 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

110.445,72 € Imnitz-Bau GmbH, Zwenkau

110.514,53 € SIB Wawrik, Schönburg

128.330,23 € Lechner Bau, Grimma

Die Kostenschätzung lag bei 108.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Imnitz Bau GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 344/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am:

18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 11 - Trockenbau

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Kötz & Partner Bau GmbH aus Leipzig mit den Trockenbauarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 27.03.2023 zum Preis von 16.510,36 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 3 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lag nur 1 Angebot vor.

Die Kostenschätzung lag bei 20.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Kötz & Partner Bau GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

💪 Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 345/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 12 – Malerarbeiten

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Weißenfelser Maler GmbH mit den Malerarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 24.03.2023 zum Preis von 7.416,14 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 4 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 3 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

7.416,14 € Weißenfelser Maler GmbH 8.158,40 € Heinrich Schmid, Markranstädt

13.516,15 € SKD Stefan Kratkey, Böhlen

Die Kostenschätzung lag bei 9.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Weißenfelser Maler GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Ka Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 346/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 13 - Oberboden

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Gehbar GmbH aus Zeitz mit den Bodenbelagsarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 22.03.2023 zum Preis von 9.541,67 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 4 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 4 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

9.541,67 € Gehbar GmbH, Zeitz 9.631,86 € Teppich Eck, Bad Düben 15.495,10 € Weißenfelser Maler GmbH

Die Kostenschätzung lag bei 13.500,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Gehbar GmbH aus Zeitz mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 347/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 14 – Innentüren

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Türenzentrum Burkhardt aus Eisenberg mit der Lieferung und dem Einbau der Innentüren für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 22.03.2023 zum Preis von 6.228,46 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 4 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 3 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

6.228,46 € Türenzentrum Burkhardt, Eisenberg

6.337,94 € Firma Neumärker, Zwickau

8.258,60 € WILA, Elsteraue

Die Kostenschätzung lag bei 8.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Türenzentrum Burkhardt aus Eisenberg mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

348/27/23 Drucksache Nr.

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Teilsanierung Oberschule Pegau, EG, 2. BA

hier:

Los 15 - Estrich

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Börmann GmbH aus Augustusburg/OT Erdmannsdorf mit den Estricharbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 13.03.2023 zum Preis von 13.034.37 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 3 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 3 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

13.034,37 € Fa. Börmann, Augustusburg/OT Erdmannsdorf

14.423,22 € Towers GmbH, Leipzig

14.607,67 € Estrich Zenker, Pegau

Die Kostenschätzung lag bei 14.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Börmann aus Augustusburg/OT Erdmannsdorf mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 80 % aus dem Programm SDP 2 gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

& Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:
		-

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 349127123

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am:

18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH

Sanierung Oberschule, Los 16 - Heizung

hier:

Vollmacht an den Bürgermeister

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister, den wirtschaftlichsten Bieter für das Los Heizung zu beauftragen.

Begründung:

Für das Los Heizung - wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. 2 Firmen haben die Leistungsverzeichnisse abgefordert. Zur Submission am 30.03.2023 lag leider kein Angebot vor.

Auf Grund der Höhe der geschätzten Baukosten von 249.000,00 € macht sich eine erneute öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Da die nächste Sitzung des Stadtrates erst am 28.06.2023 stattfindet, die Baumaßnahme jedoch während der Sommerferien realisiert werden muss macht es sich notwendig, kurzfristig den entsprechenden Bauauftrag nach Ausschreibung und Prüfung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 350/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung

hier:

Los 1 - Trockenbau

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Kötz & Partner Bau GmbH aus Leipzig mit den Trockenbauarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 27.03.2023 zum Preis von 28.415,45 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 3 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lag nur 1 Angebot vor.

Die Kostenschätzung lag bei 32.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Kötz & Partner GmbH aus Leipzig mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

从 Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 354/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung

hier:

Los 2 - Fliesen

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Güther aus Zwenkau mit den Fliesenarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 28.03.2023 zum Preis von 16.093,56 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 5 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 2 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

16.093,56 € Fa. Güther, Zwenkau 16.298,24 € Fa. Quinot, Groitzsch

Die Kostenschätzung lag bei 9.500,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Güther aus Zwenkau mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

bis: Aushang von: Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.:

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung) Drucksache Nr. 352/27/23

Antragsteller:

Bürgermeister Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung

hier:

Los 3 – Innentüren

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Firma Neumärker aus Zwickau mit der Lieferung und dem Einbau der Innentüren für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 21.03.2023 zum Preis von 3.825.85 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 3 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 3 Angebote vor.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

3.825,85 €

Fa. Neumärker, Zwickau

3.999,59 €

Fa. Burkhardt, Eisenberg

6.098,75€

Fa. WILA, Elsteraue

Die Kostenschätzung lag bei 4.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Neumärker aus Zwickau mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 353 /27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH:

Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung

hier:

Los 4 – Malerarbeiten

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Weißenfelser Maler mit den Malerarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 23.03.2023 zum Preis von 8.454.95 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 4 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 28.03.2023 lagen 4 Angebote vor. 1 Angebot musste aus formellen Gründen ausgeschlossen werden.

Die Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

8.454,95 € Weißenfelser Maler GmbH

13.719,61 € Heinrich Schmid, Markkleeberg

25.346,88 € SKD Stefan Kratkey, Böhlen

Die Kostenschätzung lag bei 15.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Albus zu folgen und die Firma Weißenfelser Maler GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 354/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am: 18.04.2023 Vergabe von Bauleistungen

Betreff: BVH:

Umbau Schulhort, Kapazitätserweiterung

hier:

Los 5 – Sanitär

Beschlussinhalt:

Die Stadt Pegau beauftragt die Fa. BHK Wärmetechnik GmbH aus Königs-Wusterhausen mit der Sanitärarbeiten für o. g. Vorhaben auf Grundlage der VOB und dem Angebot vom 30.03.2023 zum Preis von 29.892,38 €.

Begründung:

Für die Vergabe wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, an der 4 Firmen beteiligt wurden. Zur Submission am 31.03.2023 lag nur 1 Angebot vor.

Die Kostenschätzung lag bei 25.000,00 €.

Der BA empfiehlt, dem Vergabevorschlag des Planungsbüros Geppert zu folgen und die Firma BHK Wärmetechnik GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.

Das Vorhaben wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm gefördert.

Anlagen:

- Vergabevorschlag
- Angebotsauswertung

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 10. Mai 2023 Drucksache Nr. 355/27/23 (öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister

Ausschusssitzung am:

18.04.2023

Betreff:

Vergabe Bauleistungen

hier:

Sanierung Wehrturm Klostergarten Vollmacht an den Bürgermeister

Beschlussinhalt:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe zur Sanierung des Wehrturmes an den wirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

Begründung:

Zur Planung der Turmsanierung gab es etwas mehr Abstimmungsbedarf. Daher konnten die Arbeiten noch nicht ausgeschrieben werden. Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, den Auftrag schnellstmöglich nach Angebotsauswertung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. 80 T€.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte: 19	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.:

Drucksache Nr. 356/27/23

(öffentliche/nichtöffentliche Sitzung)

Antragsteller:

Bürgermeister 18.04.2023

Ausschusssitzung am: Betreff:

Vergabe von Bauleistungen

BVH

Fassadensanierung Rathaus Pegau, 1. Bauabschnitt

hier:

Vollmacht an den Bürgermeister

Beschlussinhalt:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister, den jeweils wirtschaftlichsten Bieter für die Fassadensanierung Rathaus Pegau, 1. BA, zu beauftragen.

Begründung:

Für die Lose 0-5 werden die öffentlichen Ausschreibungen vorbereitet. Um kurzfristig die Aufträge auslösen zu können, macht sich die Bevollmächtigung des Bürgermeisters durch den Stadtrat erforderlich. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet erst am 28.06.2023 statt.

Die geschätzten Baukosten beruhen auf Berechnungen des Planungsbüros LIKE architekture Leipzig:

		Geschätzte Baukosten Brutto
Los 0 -	Baustelleneinrichtung	53.183,72 €
Los 1 -	Abbrucharbeiten	39.011,01 €
Los 2 -	Dachdeckerarbeiten	99.208,87 €
Los 3 -	Gerüstbau	99.339,24 €
Los 4 -	Außenputz	98.723,29 €
Los 5 -	Klempnerarbeiten	93.391,80 €
	-	482.857,93 €

Das Vorhaben wird über das Städtebauförderprogramm SDP 2 mit 80 % gefördert.

Rösel

Bürgermeister

Beratungsergebnis:	Stimmberechtigte:	18	davon anwesend:
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen		Stimmenenthaltung:

Abweichender Beschluss:

Rösel

Bürgermeister

Aushang von:

bis:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Nr.: